

# Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der  
Aalener Kern- und Weststadt

11

15. März 2026

103. Jahrgang



Bild: Peter Weidemann / Pfarrbriefservice.de

## Umarmung statt Antwort

Ein unglaubliches Wunder erzählt das Evangelium dieses Sonntags: Ein Mann, der blind geboren wurde, wird geheilt. Jesus mischt aus Speichel und Erde einen Teig, streicht ihn dem Mann auf die Augen – und der Blinde kann sehen. Doch statt sich einfach zu freuen, beginnen die Pharisäer zu diskutieren. Jesus hat diesen Teig am Sabbat gemacht – und das ist nach dem Gesetz verboten. Wie kann jemand von Gott kommen und zugleich das Gesetz brechen? Sie verhören Zeugen, stellen Fragen, wägen ab – und verstricken sich immer tiefer in ihren Überlegungen. Der Geheilte selbst sieht das viel unkomplizierter. Er sagt sinngemäß: „Ich weiß nicht, wer dieser Jesus genau ist. Aber eines weiß ich: Ich war blind – und jetzt kann ich sehen.“

Die Geschichte stellt die Verhältnisse auf den Kopf. Derjenige, der von Jesus zunächst gar nichts weiß, erkennt in dem, was an ihm geschieht, Gott. Wäre dieser Mensch nicht von Gott, könnte er ein solches Wunder nicht tun. Man muss schon sehr fest die Augen verschließen, um sich dieser Einsicht zu entziehen. So erweisen sich ausgerechnet die Pharisäer, die meinen, Gott genau zu kennen, als die eigentlich Blinden.

Ich weiß nicht, wie es euch/Ihnen geht – bei mir hinterlässt dieser Text ein etwas schales Gefühl. Denn wenn ich ehrlich bin, entdecke ich in mir manches von diesem Pharisäertum: Ich weiß genau, wann welches Fest gefeiert wird, ich klage über sinkende Gottesdienstbesucherzahlen und wundere mich, dass viele nicht einmal mehr „Großer Gott, wir loben dich“ mitsingen können. Dabei spreche ich über Gott oft, als wüsste ich genau, wie er ist und wo er zu finden ist.

Wie gern wäre ich mehr wie der Blindgeborene: eine, die Gottes Gegenwart und Liebe in der Welt erkennt und davon erzählt, weil sie diese selbst erfahren hat – statt nur überliefertes Wissen weiterzugeben.

Mich lädt dieses Evangelium dazu ein, weniger sicher zu wissen – und dafür aufmerksamer zu sehen: mit offenen Augen und einem offenen Herzen für den unverfügbaren Gott. Die Theologin Dorothee Sölle hat das einmal so formuliert: „Am Ende der Suche und der Frage nach Gott steht keine Antwort, sondern eine Umarmung.“

*Maria Ebeling*

Familienreferentin Maria Ebeling

4. Fastensonntag (A)

1. Les: 1 Sam 16, 1b.6–7.10–13b

2. Les: Eph 5, 8–14

Ev: Joh 9, 1–41

**Samstag 14. März**

*Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.*

**St. Maria**

08.00 Eucharistiefeier

Les: Hos 6, 1–6

Ev: Lk 18, 9–14

**St. Bonifatius**

18.30 Vorabendmesse (P. Prakash)

**Peter und Paul**

18.30 Vorabendmesse (F. Dolderer)

**Sonntag 15. März**

**St. Elisabeth**

09.00 Eucharistiefeier (P. Prakash)

**Ostalbkr. Klinikum**

09.00 Wortgottesfeier  
mit Kommunion (K. Fritscher)

**Salvator**

10.30 Eucharistiefeier (W. Sedlmeier)  
Chor der Salvatorkirche  
Kinderkirche im Meditationsraum  
anschl. Fastenessen

**St. Maria**

10.30 Wortgottesfeier  
mit Kommunion (C. Abele-Merz)

**St. Thomas**

10.30 Eucharistiefeier (F. Dolderer)

**Heilig-Kreuz**

10.30 Eucharistiefeier ital. Gde  
(J. Mukendi)

**St. Michael**

10.00 Kreuzwegandacht  
10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt.  
(V. Koretić)

**St. Augustinus**

17.00 Fastenpredigt  
mit Herma Geiß

**Heilig-Kreuz**

19.00 Eucharistiefeier (W. Sedlmeier)

## Samstag 14. März

St. Bonifatius

14.30 Taufe von Jannis Mattheis

St. Michael

14.00 Taufe von Riana-Nika Matus

## Montag 16. März

Les: Jes 65, 17–21

Ev: Joh 4, 43–54

St. Elisabeth

09.30 Rosenkranz

10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz

15.00 Rosenkranz

Peter und Paul

18.30 Gebetskreis für unsere  
Seelsorgeeinheit Aalen

## Dienstag 17. März

Hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote in Irland

Les: Ez 47, 1–9.12

Ev: Joh 5, 1–16

St. Bonifatius

08.30 Eucharistiefeier

St. Maria

16.00 Rosenkranz

St. Michael

18.30 Eucharistiefeier

## Mittwoch 18. März

Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

Les: Je 49, 8–15

Ev: Joh 5, 17–30

St. Maria

09.00 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranz **entfällt**

Peter und Paul

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

Patriziuskapelle

18.30 Eucharistiefeier

### Gottesdienste der orthodoxen Gemeinden:

Samstag, 14.03.2026:

St. Augustinus

16.00 Uhr Gottesdienst russisch-orth.

Sonntag, 15.03.2026:

St. Augustinus

09.00 Uhr Gottesdienst russisch-orth.

## Kaleidoskop

### FASTENPREDIGTREIHE 2026

Sonntag, 15. März 2026, 17 Uhr in St. Augustinus

**HERMA GEISS, Theologin, Oberstudienrätin a.D.**



**Schuldenerlass global – eine Ethik des Verzichts**  
Ausgehend von der prophetischen Kritik (Amos) am Reichtum und der Sehnsucht nach sozialer Gerechtigkeit schauen wir auf die Vermögensverteilung weltweit, insbesondere auch in Deutschland.

Die Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) stellt fest, dass 3,4 Milliarden Menschen in Ländern leben, die mehr für die Zahlung von Zinsen ausgeben als für Bildung, Gesundheit und Klimaschutz. Welche Konsequenzen lassen sich aus der biblischen Botschaft und der Analyse der UN ziehen?

Sonntag, 22. März 2026 **ASENA BILGEHAN AYVAZ, islamische Theologin**

### Fasten



### Fastenpredigt von Pfarrer Wolfgang Sedlmeier

Zum Beginn unserer diesjährigen Predigtreihe sprach Pfarrer Wolfgang Sedlmeier über das christliche Fasten. Ausgehend von Jesaja und den Erfahrungen des Volkes Israels in der Wüste Sinai veranschaulichte der Prediger die christliche Haltung zum Fasten. Im Unterschied zum Judentum und Islam gibt es für uns keine neutestamentlich begründeten Speisevorschriften. Abschließend erläuterte Wolfgang Sedlmeier den Zusammenhang von Verzicht und Nächstenliebe. Hier wird in der Solidarität mit Bedürftigen „das gute Fasten“ sichtbar.

Wolfgang Fimpel



### FASTENESSEN SONNTAG, 15. MÄRZ 2026

10.30 UHR EUCHARISTIEFEIER  
IN DER SALVATORKIRCHE  
MIT CHOR DER SALVATORKIRCHE

ANSCHLIESSEND IM SALVATORHEIM

**FASTENESSEN**  
PASTA MIT SALAT  
KAFFEE UND KUCHEN

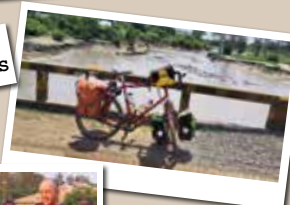
DER ERLÖS IST FÜR DIE GEHÖRLOSENSCHULE  
ST. VINCENT IN RUHUWIKO / TANSANIA BESTIMMT.

WIR LADEN SIE ALLE RECHT HERZLICH EIN UND  
FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

AUSSCHUSS „MISSION-ENTWICKLUNG-FRIEDEN“  
SALVATOR

### Mit dem Rad durch Ostafrika – Faszinierende Menschen, Landschaften und Tiere

VORTRAG VON  
DR. REINER GARREIS



FREITAG,  
13. MÄRZ 2026

19 UHR  
GEMEINDEHAUS  
ST. MARIA



DER EINTRITT IST FREI. UM SPENDEN FÜR DIE  
ORGELRENOVIERUNG IN ST. MARIA WIRD GEBETEN.

Donnerstag 19. März

Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

1. Les: 2 Sam 7, 4-5a.12-14a.16  
2. Les: Röm 4, 13.16-18.22  
Ev: Mt 1, 16.18-21.24a

Peter und Paul  
16.30 Anbetung

Salvator  
18.00 Rosenkranz  
18.30 Eucharistiefeier  
† Rita Steber,  
Josef und Anna Ruf

Freitag 20. März

Les: Weish 2, 1a.12-22  
Ev: Joh 7, 1-2.10.25-30

St. Thomas  
06.00 Ökumenische Frührschicht

St. Elisabeth  
09.30 Rosenkranz  
10.00 Eucharistiefeier

St. Thomas  
14.00 Rosenkranz

St. Augustinus  
18.00 Eucharistiefeier  
anschließend Anbetung

Schülergottesdienste  
Mi 18.03. 07.45 Grauleshofschule

Gottesdienste in den  
Seniorenwohnheimen  
Haus Hieronymus  
Di 17.3. 16.00 Eucharistiefeier  
Samariterstift  
Fr 20.3. 16.30 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit  
von 16.30 – 17.15 Uhr in

St. Maria  
Sa 14.03. Pfarrer Sedlmeier  
Salvator  
Sa 21.03. Pfarrer Sedlmeier

Impressum:  
Kath. Gesamtkirchengemeinde  
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,  
Tel. 07361 / 37058-100  
Redaktion (verantwortlich):  
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier  
Email-Adresse der Redaktion  
Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de  
www.katholische-kirche-aalen.de  
Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

## Kurz und bündig

Aalener Friedensgebet  
Mo 16.3. um 18.10 Uhr an der  
Stadtkirche. Die Arbeitsgemein-  
schaft Christlicher Kirchen (ACK)  
Aalen lädt herzlich ein.

Kolpingsfamilie  
Aalen  
Fr 20.3. 19 Uhr Sängerstamm-  
tisch im Küferstüble



Kinderkirche

am Sonntag, 15.3.  
um 10.30 Uhr

im Meditationsraum unter  
der Salvatorkirche

Du bist herzlich eingeladen ☺



Kath. Öffentliche  
Bücherei

Bohlstr. 3, Aalen



Liebe Leserinnen und Leser,  
unsere Bücherei hat am  
Montag und Mittwoch  
jeweils von 16.30 bis 18 Uhr  
geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch.

Ihr Bücherei-Team

## Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:  
Manfred Schuster, 84 Jahre



Offener Nachmittag für SeniorInnen  
am Dienstag, 17.3., 14 – 16 Uhr im evan-  
gelischen Gemeindehaus, Friedhofstraße 5.  
„Alle Wege führen nach Rom – Pilgerrei-  
se mit dem Fahrrad“. Mit Bildern erzählt  
Dorothea Behn spannend und unerhaltsam von ihrer Pilgertour in  
die Heilige Stadt Rom.  
**Herzliche Einladung!**

Senioren

Tanzkreis

Di. 17.3. 14.30 Uhr in St. Maria



Org. Nachbarschaftshilfe

St. Maria:

Einsatzleiterin  
B. Simon, Tel. 528570

Salvator u. St. Bonifatius:  
Einsatzleiterin  
D. Kienle, Tel. 64209



Ökumenischer  
Hospizdienst  
Aalen e.V.

Wir begleiten Schwerkranke,  
Sterbende und ihre Angehörigen  
– ambulant und kostenlos –  
Wir kommen dorthin, wo Sie uns  
brauchen: nach Hause, in Pflege-  
heime oder ins Krankenhaus.  
Hospizbüro: Tel. 07361/555056  
Einsatzleitung: 0171/2069420  
info@aalener-hospizdienst.de  
www.aalener-hospizdienst.de

Geschenk-Idee

Die Kirchenführer zu unseren  
9 Kirchen und 3 Kapellen sind  
in den Pfarrbüros der  
SE erhältlich.



Einzel gibt es  
sie für 2,00 €, oder  
alle 12 gesammelt für 20,00 €

Die Telefonnummer für seelsor-  
gerliche Notfälle ist außerhalb  
der Bürozeiten auf dem Anruf-  
beantworter zu erfahren.

Abkürzungen stehen für

|     |                  |
|-----|------------------|
| SK  | Salvatorkirche   |
| SH  | Salvatorheim     |
| GH  | Gemeindehaus     |
| ESH | Edith-Stein-Haus |

## Kita Report

heute: Kath. Kindertageseinrichtung St. Michael

Im Kindergarten haben wir die Faschingszeit mit dem Aschermitt-  
woch beendet. Nun beginnt für uns die Fastenzeit, in der wir uns  
gemeinsam auf den Weg bis Ostern machen. In den kommenden  
Wochen begleiten uns verschiedene Ostergeschichten über Jesus.  
Schritt für Schritt hören wir Geschichten, die uns auf das Oster-  
fest vorbereiten. Wir haben mit der Geschichte „Jesus im Tempel“  
angefangen. Anschließend beschäftigen wir uns mit den Wun-  
dergeschichten/Palmsonntag. Auch die Geschichte vom letzten  
Abendmahl werden wir hören. Den Abschluss bildet natürlich un-  
ser gemeinsames Osterfest.  
Selbstverständlich hoffen alle, dass auch der Osterhase unsere Kita  
St. Michael besucht.

Weitere Infos zu den Einrichtungen erhalten Sie auf unserer  
Homepage: [katholische-kirche-aalen.de/KITAS](http://katholische-kirche-aalen.de/KITAS)



Neugeboren aus  
Wasser und Hl. Geist

in unseren Gemeinden:

|                |           |
|----------------|-----------|
| St. Thomas     |           |
| 03.05.2026     | 12.00 Uhr |
| St. Maria      |           |
| 26.04.2026     | 12.00 Uhr |
| 26.07.2026     | 12.00 Uhr |
| Salvator       |           |
| 31.05.2026     | 12.00 Uhr |
| 19.07.2026     | 12.00 Uhr |
| St. Bonifatius |           |
| 04.07.2026     | 14.30 Uhr |

Am 4.4.2026 (Osternacht) um  
21 Uhr in allen Hauptkirchen  
möglich.

**Pastoralteam der SE**  
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier  
Tel. 07361 / 37058-220  
wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer Prakash Peter  
Tel. 07361 / 37058-223  
Prakash.Peter@drs.de

Pfarrer Vilim Koretic  
Tel. 07361 / 66500  
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay  
Tel. +49 174 / 6391920  
Mukendi.Sambay@drs.de

Diakon Thomas Bieg  
Tel. 07361 / 37058-100  
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel  
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595  
wolfgang.fimpel@freenet.de

Martin Kronberger  
Jugendreferent und Gemeindecari-  
tas  
Tel. 07361 / 37058-252  
martin.kronberger@drs.de

Familienreferentin Maria Eßeling  
Tel. 07361 / 37058-222  
oder 0157 / 80548835  
maria.esseling@drs.de

**Klinikseelsorge**  
Pastoralreferentin Karin Fritscher  
Tel. 07361 / 553155 (OAK),  
karin.fritscher@kliniken-ostalb.de

**Pfarrbüro**  
**Katholische Kirche Aalen**  
Bohlstr. 3, 73430 Aalen  
Telefon 07361 / 370 58 -100  
Fax 07361 / 370 58 -111  
www.katholische-kirche-aalen.de

**Öffnungszeiten**  
Montag 10.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr  
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

**Telefonzeiten**  
Mo, Di, Do, Fr 10.00 - 12.00 Uhr  
Mo - Do 15.00 - 17.00 Uhr

**Mail-Adressen**  
salvator.aalen@drs.de  
stmaria.aalen@drs.de  
StBonifatius.Hofherrnweiler@drs.de

**Kontakt- und Öffnungszeiten:**  
**St. Bonifatius**  
Weilerstraße 109, 73434 Aalen  
Tel. 07361/37058-180 oder -100  
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

**St. Maria**  
Marienstr. 5, 73431 Aalen  
Mittwoch 08.30 - 11.00 Uhr  
Freitag 13.30 - 15.00 Uhr



## Salvator

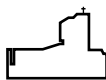
### In der kommenden Woche

#### Erstkommunion

- Fr/Sa 13./14.3. ab 18 Uhr Übernachtung der Erstkommunionkinder von Salvator und St. Maria in St. Elisabeth
- Mi 18.3. ab 16 Uhr Glaubensgespräche bzw. Beichte der Erstkommunionkinder von St. Maria und Salvator nach Gruppen in St. Maria
- Do 19.3. ab 15.30 Uhr Glaubensgespräche bzw. Beichte der Erstkommunionkinder von St. Maria und Salvator nach Gruppen in St. Maria

#### Chor der Salvatorkirche

- So 15.3. 9.30 Uhr Einsingen für die Eucharistiefeier in der SK
- Probe dienstags 19 Uhr im SH



## st. maria

### In der kommenden Woche

#### Erstkommunion

- Fr/Sa 13./14.3. ab 18 Uhr Übernachtung der Erstkommunionkinder von Salvator und St. Maria in St. Elisabeth
- Mi 18.3. ab 16 Uhr Glaubensgespräche bzw. Beichte der Erstkommunionkinder von St. Maria und Salvator nach Gruppen in St. Maria
- Do 19.3. ab 15.30 Uhr Glaubensgespräche bzw. Beichte der Erstkommunionkinder von St. Maria und Salvator nach Gruppen in St. Maria



## st. bonifatius

### In der kommenden Woche

#### Kirchenchor St. Bonifatius

Chorproben dienstags im ESH  
Gesamtchor 18.45 Uhr  
A-CHOR-DE 20.15 Uhr

#### Erstkommunion

Mi 18.3. 15.15-16.45 Uhr  
Versöhnungsnachmittag in  
St. Ulrich

### In der kommenden Woche

#### Samstag, 21. März

15 Uhr Feierlicher Firmgottesdienst der Firmlinge von St. Bonifatius mit Domkapitular Heinz-Detlef Stäps in St. Thomas

#### Sonntag, 22. März

10.30 Uhr Ökumenische Josefsmesse in der Halle der Zimmerei Höfer im Rauental

**Bibelteilgruppe II Sr. Piata**  
Di 17.3. 16.30 Uhr in der Schwesternwohnung

#### KGR

Do 19.3. 19.30 Uhr, Sitzung im SH, kl. Saal. Tagesordnung: siehe Homepage: <https://katholische-kirche-aalen.de/verwaltung/gremien/>

#### Bibelteilgruppe I Sr. Piata

Fr 20.3. 18 Uhr in der Schwesternwohnung

### In der kommenden Woche

#### Samstag, 21. März

10 Uhr Feierlicher Firmgottesdienst der Firmlinge von St. Maria und Salvator mit Domkapitular Heinz-Detlef Stäps in Salvator

#### KommunionhelferInnen

Mo 16.3. 19 Uhr Treffen mit Erstellen des Plans im GH St. Maria, kleiner Saal

#### Chor „Neue Töne“

Mi 18.3. 19.30 Uhr Probe im GH St. Maria

#### Chor der Marienkirche

- Sa 14.3. 14-18 Uhr Singnachmittag im GH St. Maria
- Probe donnerstags um 19.45 Uhr im GH St. Maria

#### Donnerstag, 26. März

9-11 Uhr Frauenfrühstück im ESH. Frau Susanne Huber berichtet über die Landesgartenschau in Ellwangen



Katholische Öffentliche  
Bücherei Aalen  
Bohlstraße 3 73430 Aalen



### Einladung zum

## Leseabend mit Tilman Schneider

**Dienstag, 24. März 2026**  
**um 19.00 Uhr**  
**im Salvatorheim, kleiner Saal**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Ihr Bücherei-Team**



## Buchs/Thuja für St. Maria und Salvator



fürs Palmenbasteln gesucht.  
Abgabe bitte bis spätestens  
Freitag, 27. März, 9 Uhr im Ge-  
meindehaus St. Maria und im  
Salvatorheim.  
Vielen Dank für Ihre Mithilfe  
und Spende.

## Palmsträuße

*Liebe kreative  
Gemeindemitglieder!*  
Am Freitag, 27. März 2026  
werden wir uns **bereits um  
9.30 Uhr** im Gemeindehaus St.  
Maria treffen, um wieder Palm-  
sträuße zu binden. Wer von Ih-  
nen Zeit und Lust hat, ist her-  
zlich willkommen, uns zu helfen.  
Sollten Sie noch Buchs oder  
Thuja im Garten haben, wäre es  
toll, wenn Sie diese mitbringen  
würden.

**Vielen Dank!**

*Ihr Förderteam St. Maria*

## Redaktionsschluss

Für die 3-fach-Ausgabe der  
Kirchlichen Mitteilungen vom  
29.3. / 5.4. / 12.4.2026 (bis  
einschließlich 17.4.2026)  
ist Redaktionsschluss

**Freitag, 20. März 2026**

Texte und Termine für diesen  
Zeitraum bitten wir an die  
Redaktion zu senden:

**Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de**

## Vom ewigen Lohn

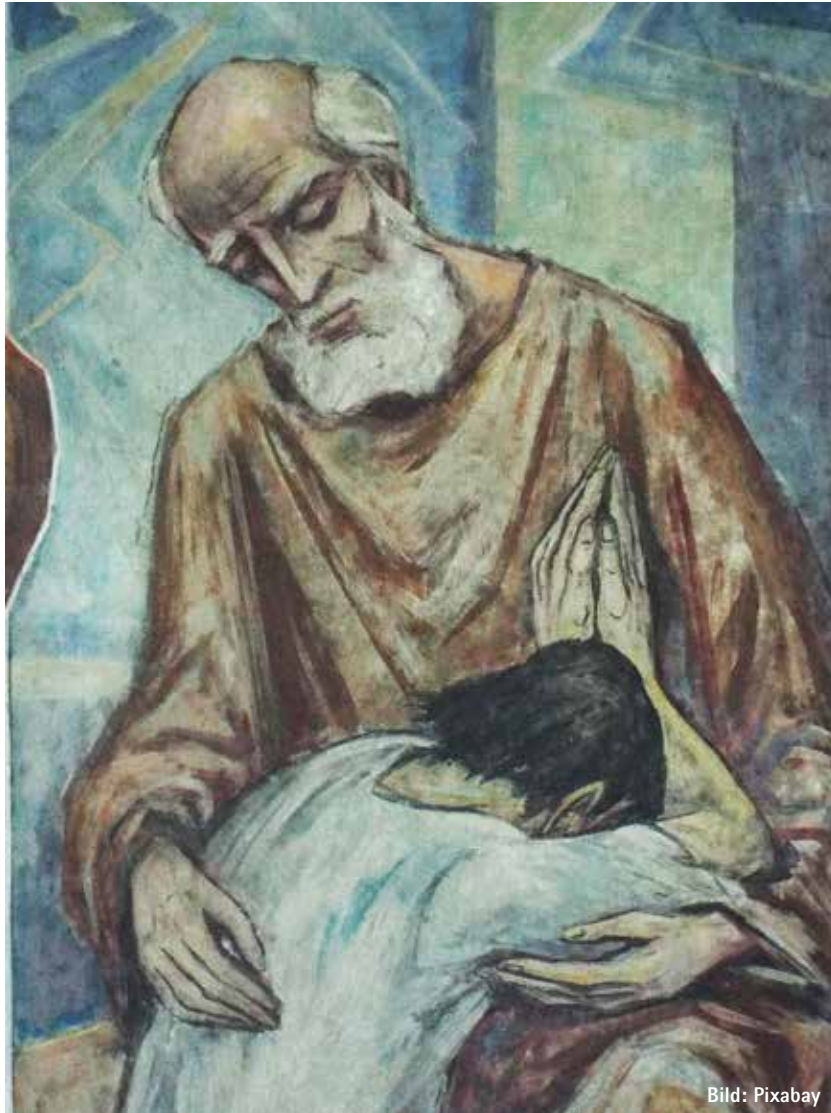
Geht es Ihnen manchmal auch so, dass plötzlich eine religiöse Frage im Raum steht und Sie die Sache begleitet und interessiert. Und dann, irgendwie wächst Ihnen mit der Zeit die Antwort zu. Dass das Problem gelöst ist, wird dann daran erkannt, dass die Spannung weicht und man mit der gefundenen Antwort zufrieden ist.

Neulich war es bei mir wieder einmal so weit. Ich fragte mich, warum es denn diese Verheißung des ewigen Lohns gibt. Er sei so etwas, wie die ausgleichende Gerechtigkeit, wenn z.B. Abraham in der Geschichte vom armen Lazarus zum Reichen in der Unterwelt sagt. „*Mein Kind, denk daran, dass du schon alles Gute im Leben bekommen hast, Lazarus aber nur Schlechtes. Jetzt wird ihm das Glück zuteil, du aber wirst gepeinigt.*“ (Lk 16, 25). Oder denken wir an die große Weltgerichtsrede in Mt 25, 31–46, wo der Menschensohn am Ende der Zeiten Gute und Böse voneinander scheidet und den einen ewigen Lohn und den anderen ewige Strafe verheißt.

Und meine Frage war: Brauchen wir eine solche Zuspitzung, eine solche Radikalität? Sind die „Guten“ in der Welt die, die immer zu kurz gekommenen sind, die es nötig haben zu hoffen, dass es ihnen am Ende letztlich besser gehen wird als den „Bösen“? Sie selbst werden nämlich in der zukünftigen Welt ewige Seligkeit erhalten, die „Bösen“ aber ewiges Leid. Wir kennen alle das Gleichnis vom verlorenen Sohn, vom barmherzigen Vater und dem zornigen Bruder, der dem andern sein Rückkehrfest und vielleicht auch seine Lotterjahre neidet. (Lk 15, 11–32) Sind wir solche zornigen Geschwister, die in ihrem Alltag neidig nach denen schielen, die den Absprung gewagt haben, sich in das tosende Wasser des Rauschs, der Sinne und der Unverantwortlichkeit gestürzt haben und all das erlebt und durchlebt haben, was die Welt nur an Vergnügen zu bie-

ten hat? Das ist die Tragik des Daheimgebliebenen, dass er nicht fähig ist, das Glück der eigenen Lebensgeschichte zu erkennen.

Da gefällt mir der 23. Psalm weit besser, wenn dort gebetet wird: „*Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen!*“ In diesem Zusammenhang fällt mir auch dieser Psalmvers ein: „*Ein einziger Tag in den Vorhöfen deines Heiligtums ist besser als tausend andere.*“ Psalm 84, 11



Ja, vielleicht bin ich ein verwöhntes Kind und habe nie die Bitterkeit erlebt, dass ich andere in meinem Elend verflucht habe, weil ich nichts, sie aber alles im Überfluss hatten und mich dann noch auslachten und quälten. Aber für den „normalen“ Menschen, der Bedürftigen hilft und der versucht ein rechtschaffendes Leben zu führen, und der Gottes Gegenwart und Nähe spüren darf, braucht es doch nicht die Vertröstung auf das kommende Heil, weil er doch jetzt schon Gottes Heil erfährt. Der gläubige Mensch kann doch nicht neidisch sein auf das Leben anderer, sondern nur unendlich dankbar, dass er aus einem nicht zu erkennenden Grund die Gnade hat, Gott in seinem Leben zu spüren. Es kann doch für einen Christen keine Genugtuung sein,

wenn Menschen unendlich leiden müssen, sondern nur große Freude, wenn viele vielleicht nach großen Irr- und Umwegen in Gottes Nähe finden – jetzt schon oder dann im neuen, ewigen Leben.

Seid also nicht neidisch, wenn andere mehr haben, besser aussehen, sich besser darstellen können oder die größeren Reisen machen, sondern einfach dankbar für den Glauben, der euch geschenkt wurde. Ich glaube, dann fällt alle Bitterkeit von einem ab.

Ihr

Wolfgang Seelmann

## Endspurt auf die Firmung

Gleich zwei Meilensteine auf dem Weg zur Firmung konnten die Aalener Firmlinge in der vergangenen Woche verbuchen.

Am Mittwoch trafen sie sich, zusammen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden, auf dem St. Johann-Friedhof, wo die erste Station des diesjährigen ökumenischen Jugendkreuzwegs stattfand.

Weiter auf dem Weg über das Mahnmal, die Stele des Freundeskreises für Wohnsitzlose auf dem Waldfriedhof und das Ostalb-Klinikum wurden die Jugendlichen ermutigt, genauer hinzuschauen, neue Perspektiven zu entdecken und eine Vorstellung vom Lebensweg mit Jesus zu bekommen.

Am Samstag begingen die Firmlinge ihren Versöhnungstag. Über die Geschichte des Zöllners Zachäus wurden sie auf das Thema Vergebung und Neuanfang eingestimmt.

Nach dem Mittagessen waren sie mit ihren Beichtvätern im Rohrwang unterwegs. Im Gehen fällt es manchmal leichter nachzudenken, und auch die Beichtgespräche fallen in Bewegung manchen leichter.



Nur noch zwei Wochen bis zur Firmung, also bereiteten die Jugendlichen im Endspurt auf das große Ereignis ihre Beiträge zum Firmgottesdienst vor. Jetzt haben sie hoffentlich erst mal den Kopf frei, um vollends zu entscheiden, was sie am 21.03. anziehen sollen, wen sie als Paten wählen und was es zu essen geben soll...

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Ereignisse beigetragen haben.  
*Text/Fotos: Martin Kronberger*



## Abend der Versöhnung

**Sonntag,  
15. März 2026  
18 Uhr**

**Peter und Paul  
Auf der Heide 3, Aalen**

**Anbetung, Lobpreismusik,  
Sakrament der Versöhnung,  
Einzelsegnen**

**Seelsorgeeinheit Aalen**

### „Abend der Versöhnung“ – Gott neu oder wieder begegnen Sonntag, 15. März 2026, 18 Uhr, Peter und Paul

Am Sonntag, 15. März 2026, 18 Uhr, laden wir Sie herzlich in die Kirche Peter und Paul auf der Heide zu einem „Abend der Versöhnung“ ein. Wir beginnen mit einer kurzen Einführung. Anschließend gibt es die Möglichkeit zur Anbetung und zum Empfang des Bußsakramentes. Allen Anwesenden wird ein Einzelsegen angeboten. Lobpreismusik zum Mitsingen und Kerzen verleihen der Kirche an diesem Abend eine besondere Atmosphäre! Der „Abend der Versöhnung“ verbindet die eucharistische Anbetung, gestaltet mit Liedern, Bibeltexten und Gebeten, mit dem Empfang des Sakramentes der Versöhnung.

Auf diese Weise unterstützt der „Abend der Versöhnung“ dabei, die persönliche Beziehung zu Gott zu vertiefen und einen neuen und tieferen Zugang zum Sakrament der Eucharistie und zur Eucharistischen Anbetung zu erfahren und das Sakrament der Versöhnung neu zu entdecken.

Der „Abend der Versöhnung“ ist eine gemeinschaftliche Feier, die Raum für die individuelle Christusbegegnung lässt. Sie ist gedacht sowohl für Menschen, die im Glauben verwurzelt als auch für solche, die auf der Suche sind.  
*Norbert Kempf*



### Probe für das Benefizkonzert von A-Chor-De

A-Chor-De startete im September 2025 sein neues Projekt für das Benefizkonzert am 25.4.2026 in der Heilig-Kreuz-Kirche. Der Chor, der mit dem Projektchor auf stattliche 48 Personen angewachsen ist, konnte den Proben tag im Gemeindezentrum Peter und Paul abhalten. Intensiv wurde am Programm gearbeitet, und wir kamen unserem Ziel wieder ein Stück näher. Wir freuen uns dieses Konzert unter der Leitung von Cornelia Hirsch zu gestalten und hoffen natürlich auf viele BesucherInnen.  
*Martina Salat*



**Ökumenischer  
Hospizdienst  
Aalen e.V.**

### Gedenkgottesdienst

Der Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Begleitungen des Ökumenischen Hospizdienstes Aalen e. V. findet am 22.03.2026 um 10 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum Peter und Paul, Auf der Heide 3, Aalen statt. Es wird an die Verstorbenen im Zeitraum zwischen September 2024 bis Februar 2026 gedacht.

*Zu glauben ist schwer.  
Nicht zu glauben ist unmöglich.  
Victor Hugo*